



St. Laurentz

Pfarre Altsimmering

Pfarrblatt "Simmering Mitte" Nr. 104
- Pfingsten 2013 -



St. Josef auf der Haide

Pfingsten geist - reich - leben



+ Neue Öffentlichkeitsarbeit + Kirchenputz St. Laurentz +
+ Anonyme Alkoholiker + 50. Geburtstag von Pfarrer Christian Maresch +
+ 20 Jahre Flohmarkt +

Worte des Pfarrers

Jeder Anfang ist neu, jeder Anfang ist auch schwer. Es freut mich, dass es in unserer Pfarre wieder ein Pfarrblatt gibt. Als ich vor 14 Jahren diese Gemeinde als Pfarrer übernommen habe, erklärte sich Fritz Bitzan bereit, die Redaktion für das Pfarrblatt zu übernehmen. Als ganz „frischer Pfarrer“ war das natürlich eine sehr große Hilfe und Unterstützung. Ich möchte daher Herrn Fritz Bitzan ein herzliches Dankeschön aussprechen für die hervorragende Gestaltung des Pfarrblattes und für die vielen Stunden, die er dafür aufgewendet hat.

Gleichzeitig darf ich auch unserem Pastoralassistenten Thomas Zonsits und seinem Team, das die Redaktion des neuen Pfarrblattes übernommen hat, danken.



Thomas Zonsits, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit

Foto: Loibl-Zonsits

Redaktion

Das erste Pfarrblatt des neuen Redaktions-Teams! Es hat länger gedauert als geplant, wir wollten das Niveau von Fritz Bitzan halten! Danke Fritz für die Jahre der Vorarbeit! Danke an Anna Pannagl und Hanni Hobiger für das Mitentwerfen des Layouts und an Georg Radlmair für die Entwicklung des "corporate design". Ebenso danke ich Georg und Kaplan Helmut Klauninger für das Feedback während der Entwicklungsphase. Künftig erscheinen wir wieder viermal im Jahr - zu Beginn des Arbeitsjahres, im Advent, zu Beginn der Fastenzeit und zu Pfingsten.

(Thomas Zonsits)

Danke sagen möchte ich hier in meinem Artikel auch für das schöne Fest, das die Pfarrgemeinde anlässlich meines 50. Geburtstages am 6. Jänner für mich organisiert hat. Vielen Dank dafür!! Es war wirklich eine sehr bewegende Feier für mich.

Ostern, das große Fest der Christen, liegt hinter uns. Ein Fest der Freude und des Lebens. Wir durften dieses Fest auch in Verbindung mit unserem neuen Papst Franziskus feiern. Wir alle freuen uns, dass wir wieder einen Papst haben und dazu noch einen aus der sogenannten Dritten Welt. Mit dem bevorstehenden Pfingstfest endet der Osterfestkreis und der normale Jahreskreis tritt in Kraft.

Ich wünsche allen Pfarrmitgliedern und allen Lesern und Leserinnen unseres

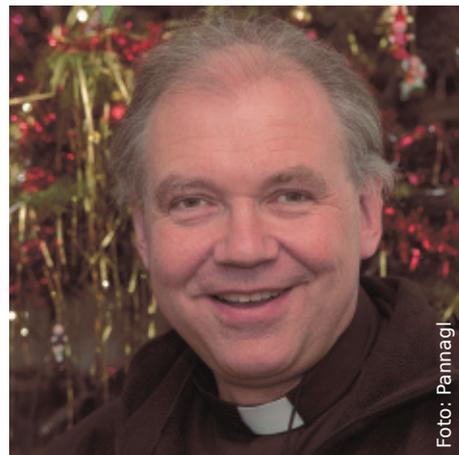


Foto: Pannagl

Pfarrer Ing. Mag. Christian Maresch

Pfarrblattes eine gesegnete Oster- und Pfingstzeit, sowie Freude und Hoffnung durch die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus und das Wirken des Heiligen Geistes.

Ihr Pfarrer Christian Maresch

Operation Öffentlichkeitsarbeit

Die pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit erfährt im Augenblick einen Erneuerungsschub. Pfarrblatt, Homepage und Verkündigungszettel haben in den letzten Monaten ihr Äußeres stark verändert. Ein langer Veränderungsprozess hat begonnen.

Die Pfarre Altsimmering - der Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit - begann 2012 ihr Gesamtpaket an pfarrlichen Medien zu analysieren und neu zu ordnen. Verkündigungszettel, Homepage und Pfarrblatt haben seither ein einheitliches Aussehen erhalten. Weitere Kommunikationsmedien der Pfarre werden in den nächsten Monaten folgen. Insbesondere der Internet-Auftritt wurde durch Georg Radlmair von Grund auf erneuert und soll in naher Zukunft flächendeckend die tagesaktuellen Informationen des Pfarrlebens bereitstellen.

Das Pfarrblatt mit seinen großen Veröffentlichungsintervallen wird die wichtigsten Ereignisse dokumentieren und pointiert darauf zurückverweisen. Auch hier wurde, bedingt durch ein neues Redaktions-Team, das Layout von Grund auf neu gestaltet.

In naher Zukunft werden auch Briefkopf und Schaukästen ein neues Gesicht erhalten, das dem "corporate design" entspricht und den Wiedererkennungswert steigert.

Aber mit dem Umbau des Medienportfolios ist es leider noch nicht getan. Wichtig sind MitarbeiterInnen, die unsere Medien regelmäßig mit Inhalten füllen!

Haben Sie Interesse an der Medienarbeit und wollen gelegentlich einen Beitrag leisten? Wenden Sie sich an Thomas Zonsits unter 0664/88 522 660 oder pfarrblatt@altsimmering.at

(Thomas Zonsits)

Impressum: Pfarrblatt "Simmering Mitte"

Herausgeber, Alleininhaber, Redaktion: Pfarre Altsimmering, Simmeringer Hauptstraße 157-159, 1110 Wien

Kontakt: www.altsimmering.at | pfarre@altsimmering.at | 01/76 96 932

Kanzlezeiten: Mo., Mi., Fr., 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr, und nach Vereinbarung

Medienausrichtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Altsimmering

Druck: Starzengruber Ges. m. b. H., 1200 Wien

Gute Geister in der Laurenzikirche

Seit 24 Jahren findet an 2 Tagen im Oktober der Kirchenputz in der Pfarrkirche St. Laurenz statt. Frauen und Männer aus unterschiedlichsten Gruppierungen der Pfarre legen Hand an, um das Gotteshaus für die tägliche Nutzung fit zu machen. Ein Riesenprojekt, dessen Aufwand nicht unterschätzt werden darf.

Etwa drei Wochen vorm Putztermin bekommen die bewährten Kräfte Einladungskarten von unserer Sonja Fleischhacker in die Hand gedrückt. An einem Dienstag im Oktober, nach der Frühmesse, geht's los. Da wird geputzt von der Orgel über Fenster, Luster, Statuen und vieles mehr. Am Mittwoch



Foto: Irene Himmel

Die guten Geister von Altsimmering - das Monsterprojekt Kirchenputz funktioniert nur als Team.

ist das Bodenpersonal im Einsatz, da wird gesaugt, geschrubbt und poliert in allen Bereichen der Kirche. Von der Sakristei über Marienkapelle, Antoniuskapelle, Aussprachezimmer und nicht zuletzt der ganze Kirchenraum. An beiden Tagen gibt es mittags Leberkäsemmeln und Mehlspeisen zur

Stärkung. Bis zur Mittwoch-Abendmesse muss alles wieder am rechten Platz sein. Für uns alle ist es eine große Freude, wenn dann zur Messe das Licht erstrahlt und man das glänzende Ergebnis unserer Arbeit sehen kann!

(Irene Himmel)



Foto: Zonsits

300 Mio. € jährlich spült der Verkauf alkoholischer Getränke in die Staatskasse

Die Zeit nach dem Rausch

Zehn Prozent der ÖsterreicherInnen sind mindestens einmal im Leben vorübergehend alkoholabhängig. Fünf Prozent davon sind chronisch alkoholkrank. Die wirtschaftlichen Folgeschäden für den Staat werden, laut "Institut für Höhere Studien", auf ca. 375 Millionen Euro im Jahr 2011 geschätzt. Viel schlimmer sind die sozialen Auswirkungen der Trunksucht. Die Anonymen Alkoholiker können helfen.

Verlässlich, beständig, kostenlos, einfach und verschwiegen, das sind einige der „Markenzeichen“ der Anonymen Alkoholiker.

Der Wunsch, von Trunksucht und -zwang befreit zu leben, ist die Basis für die Zusammentreffen der Anonymen Alkoholiker.

AlkoholikerInnen gibt es in allen Bevölkerungsschichten, jeder kann von Alkoholsucht betroffen sein.

Erstes Gebot der "AA" ist die

absolute Anonymität der Person. Es fragt niemand nach Namen, Beruf, Versicherung, Weltanschauung oder Religionszugehörigkeit.

Betroffen? Interessiert?

Zögern Sie nicht!

Kommen Sie zu uns!

Ihr AA-Team Altsimmering ist regelmäßig für Sie da.

Anonyme Alkoholiker
Jeden Sonntag 17.00 Uhr
Kobelgasse 24, 1110 Wien
neben der U3-Simmering
www.anonyme-alkoholiker.at
info@anonyme-alkoholiker.at

Who is who?

Zur 50er-Feier des Pfarrers sind etwa 400 Personen erschienen! Sämtliche Pfarrgruppierungen sind vertreten. Prominente Größen aus Pfarre, Politik und Exekutive beehren die Feier. Auch die Familie von Pfarrer Christian ist gekommen. Kardinal Dr. Christoph Schönborn hat als Repräsentanten Bischofsvikar Darius Schutzki geschickt. Nervosität liegt in der Luft und Vorfreude. Die monatelangen Vorbereitungen steuern nun auf ihren Höhepunkt zu und ca. 60 MitarbeiterInnen tragen Sorge für einen reibungslosen Ablauf des Festtages.



Foto: Thein

Stellvertretende Vorsitzende Friedl Schnell eröffnet die Festreden

"Gott sei Dank"

Die Kirche ist gesteckt voll. Die Geburtstagsdankmesse eröffnet der Jubilar selbst. Begleitet vom „Ensemble Altsimmering & Freunde“ wird die Liturgiefeier zum musikalischen Hör-genuss. Der Pfarrkindergarten überbringt bereits zum Gloria die ersten Glückwünsche des Tages. Die Messe ist sehr kurzweilig. Schnell ist der Schlussteil angebrochen und der Aufmarsch der Festredner beginnt.

Ritterschlag

Das vermeintliche Schlusswort führt Pfarrer Christian Maresch selbst. Sehr persönlich reflektiert er in aller

Öffentlichkeit über die Zeiten in Altsimmering, WegbegleiterInnen und die schwere Phase nach dem Herzinfarkt 2007. "Es war nicht immer einfach, aber immer wieder waren da Menschen, die mir hilfreich zur Seite standen!", erklärt er. Unerwartet tritt dann noch Bischofsvikar Darius Schutzki in Erscheinung. Er verkündet vor der Fei ergemeinde, dass Pfarrer Christian mit sofortiger Wirkung in den Rang eines „Geistlichen Rates“ erhoben ist - ein großer Ausdruck von Anerkennung und Wertschätzung durch den Erzbischof. Pfarrer Christian ist offensichtlich beeindruckt.

Die Messe endet mit dem Auftritt der Sternsinger.

Festmahl

Nach der Messfeier wird zum Sektempfang im Keller geladen. Das MitarbeiterInnen-Team beginnt schleunigst mit dem Umbau der Kirche. Tische aufstellen, Tischtücher aufziehen, dekorieren. 15 Minuten später ist alles fertig. Zur Stärkung gibt es Spanferkel mit Salat, Fassbier und



Foto: Thein

"Eine große Freundschaft", Bezirksvorsteherin Renate Angerer

als Krönung Kaffee und selbstgemachte Mehlspeisen. Als der „Müllner-Fuzzi“ mit seiner Alleinunterhalter-Show beginnt, ist der ganze Saal in bester Stimmung. Kinder- und Jugendfotos des Pfarrers werden auf die Leinwand projiziert. Gratulationen, Gratulationen, Gratulationen. Die Geburtstagstorte wird feierlich überreicht. Das Fest dauert bis in den späten Nachmittag hinein.

Happy

50

Christian

**Am 6. Jänner 1963 wird C
Donaustadt als Kind bür
Die wundersamen Wege d
lernten Gartenbauingenieu
später als Kaplan nach Alt
Pfarrer eingesetzt wird. Am
Altsimmering die ersten
Nochmal so viele sollen fol**



Im Auftrag des Bischofs - Bischofsvikar Darius Schutzki

Birthday Jahre Maresch

Christian Maresch in Wien-gerlicher Eltern geboren. des Herrn führen den ge-ur ins Priesterseminar und simmering, wo er 1998 als n 6. Jänner 2013 feiern die a 50 Jahre ihres Pfarrers. gen – mindestens!



Foto: Thein

ki ernennt Pfarrer Christian zum "Geistlichen Rat"

Geschenke

Im Vorfeld der Geburtstagsfeier wurden Geldspenden für ein Geburtstagsgeschenk gesammelt. Auf ausdrücklichen Wunsch Pfarrer Christians kommt ein Großteil karitativen Zwecken (Wohnheim für Kinder aus schwierigen sozialen Verhältnissen) und der pfarrlichen Arbeit zugute. „Das Fest ist für mich Geschenk genug! Etwas Schöneres gibt es nicht, als zusammen mit der Gemeinde meinen 50er zu feiern!“, lässt der Jubilar verlauten. Neben Reisegutscheinen für die notwendige Erholung vom pfarrlichen Dienst wurde ihm zu Ehren auch die Sessio in St. Laurenz komplett restauriert. Hierbei war besonders der "Mariazeller Prozessionsverein Simmering" ein großzügiger Unterstützer.



Foto: Thein

Purer Genuss! Mehlspeisen der Pfarrfrauen

Epilog

Das bischofliche Dekret hängt mittlerweile im Besprechungszimmer des Pfarrers. Das Gästebuch vom Fest liegt gleich daneben. Ein Fotoalbum im Regal dokumentiert den ereignisreichen 6. Jänner 2013. Bleibende Erinnerungstücke an das gemeinsame Beten, Feiern und Lachen.

(Thomas Zonsits)

Die Sessio von St. Laurenz

Die Sessio der Pfarrkirche St. Laurenz wurde im Jahr 1860 gefertigt, Entwurf und Erbauer sind unbekannt. Stilistisch ist sie dem Neobarock zuzuordnen. Sowohl Sessio als auch Hocker weisen dieselben Konstruktionsmerkmale auf, es ist daher anzunehmen, dass sie zur gleichen Zeit als Ensemble hergestellt wurden. Bereits 1900 und 1975 dürfte die Sitzgruppe restauriert worden sein, Aufzeichnungen auf dem eingesetzten Stützkarton in der Rückenlehne lassen darauf schließen. Es gibt zahlreiche Hinweise auf kleine Ausbesserungsarbeiten, die wohl zwischen durch getätigt wurden.

Im Laufe der Jahrhunderte wurde die originale Farbgebung verfälscht, die Restaurierung 2012 hat teilweise die ursprüngliche Farbgestaltung wieder hergestellt. Außerdem wurden stark in Mitleidenschaft gezogene Holzteile wieder aufgebaut.



Foto: Klampfl GmbH

37 Jahre seit der letzten Restauration - jetzt glänzt die Sessio wieder wie neu

Schwerstarbeit für den guten Zweck - 20 Jahre Pfarrflohmarkt in Altsimmering

Der Flohmarkt der Pfarre Altsimmering sucht dringend neue MitarbeiterInnen. Dabei sind die Umsatzzahlen sehr gut und das Sachspendenaufkommen konstant. Friedl Schnell, die Gründermutter, erinnert sich an die Zeiten zurück, als alles begann, und zieht ein Resümee.

Die Idee, in St. Laurenz einen Flohmarkt abzuhalten, wurde schon 1992 in die Tat umgesetzt. Ausgangspunkt war das Anliegen, die finanzielle Situation der Pfarre zu verbessern - vorerst in Hinblick auf den Ankauf einer neuen Orgel in St. Laurenz. Weil wir auch für andere etwas tun wollten, ging ein Teil der Einnahmen an ein Schulprojekt in Brasilien. Heute wird ein Großteil der Einnahmen für soziale Projekte in der Pfarre verwendet. Unser Flohmarkt hat mittlerweile schon Tradition, ist gut besucht, über die Grenzen unseres Pfarrgebietes bekannt und kann sich über gute Einnahmen freuen.

menschlich

Unser Anliegen war und ist es auch, soziale Kontakte zu den Menschen zu knüpfen, die als KundInnen zu uns



Foto: Schnell

Gute Gemeinschaft in der Elektroabteilung



Foto: Schnell

Aufmerksame Käufer finden so manchen wertvollen Schatz unter den Ziergegenständen

kommen, der Kirche sonst aber eher fernstehen. Manche erleben hier sie völlig neuen Form und reagieren sehr positiv darauf. Schlussendlich geht es uns auch um den Gedanken des Recyclings, dass Gebrauchtes sinnvoll wiederverwertet werden kann.

gemeinschaftlich

Es war auch nötig einen fixen MitarbeiterInnenstab zu schaffen, der derzeit ca. 50 Personen umfasst. Wie bei allen großen Projekten in einer Pfarre gibt es dabei Dinge, die uns gut gelungen sind, und Dinge, die uns Sorgen bereiten oder Probleme machen. Wir haben in der Zusammenarbeit lernen müssen, organisiert zu arbeiten. Ein eingespieltes Team macht die Organisation viel leichter und garantiert größeren Erfolg. Bedeutend ist auch, dass jeder Einzelne das Gefühl bekommt, wie wichtig sein Einsatz und sein Beitrag zum Gelingen des Ganzen ist.

Zukunft

Ein Problem für uns ist, dass es uns bis heute nicht gelungen ist, junge Leute für die Mitarbeit zu gewinnen. Da beim Flohmarkt zum großen Teil die ältere Generation beteiligt ist, von denen manche krankheits- oder altersbedingt ausscheiden, ist es problematisch, den MitarbeiterInnenstock auf dem notwendigen Stand zu halten. Lichtblicke gibt es immer wieder, wenn beispielsweise Firmlinge im Rahmen ihrer Firmvorbereitung mithelfen oder die Jung-scharleiterInnen uns unterstützen. Da wäre schon der eine oder andere Talentierte dabei, allerdings bleibt praktisch niemand "hängen".



Foto: Schnell

Gebrauchtes sinnvoll wiederverwerten - die Kleiderabteilung



Foto: Schnell

Das Mehlspeisbuffet in der Kobelgasse 13

Käufer, sondern auch für die MitarbeiterInnen, bietet unser Projekt viel Positives. Das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun und damit einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft geleistet zu haben, ist für alle immer motivierend weiterzumachen. Auch wenn unsere Orgel in St. Laurenz schon längst bezahlt ist, hoffen wir, dass sich immer wieder Menschen finden werden, die bei unserem Flohmarktprojekt mitmachen und damit unsere Kirche und ihren sozialen Einsatz unterstützen.

(Friedl Schnell)

Die stolze Bilanz

In den vielen Jahren, in denen der Flohmarkt nun schon stattfindet, ist vieles gewachsen, auf das wir wirklich stolz sein können. Unser Flohmarkt ist nicht nur ein Verkaufs-, sondern auch ein Kommunikationszentrum geworden. Nicht nur für die

Unterstützte Projekte

(auszugsweise)

- + Finanzierung von Schulbauten in Entwicklungsländern
- + Orgelkauf für St. Laurenz
- + Jugendpastoral - Räume der Pfarrjugend und Musikinstrumente der Jugendband
- + Hilfe für die Bosnienflüchtlinge
- + Instandhaltung pfarrl. Gebäude - Brandschutzvorhänge und Fassade Kobelg. 13 - Außenrenovierung von St. Josef
- + Spenden für die Pfarrcaritas Menschen in Notsituationen
- + "Altsimmeringer Nachtmahl" Kostenloses Essen für Menschen in Not
- + Beitrag für Tontechnik und Musikinstrumente in St. Josef



Frischgemüse
www.lgv.at



Blumen Vogler
Blumenschmuck für jeden Anlass
Grabbetreuung

Unter der Kirche 2
1110 Wien
Tel. u. Fax: 01/767 31 74

Mobiltel. 0699/109 15 628
office@blumen-vogler.at
www.blumen-vogler.at

Schüler der AHS-Oberstufe, HAK, HTL

- organisieren spannende Vorträge
- diskutieren aktuelle Themen
- wollen wissen, was „läuft“
- helfen beim Lernen
- schaffen die Matura
- gehen in die Kirche
- machen gerne etwas gemeinsam
- und haben eine Menge Spaß

Katholische österreichische
Studentenverbindung
VANDALIA
in Simmering



>>> www.vandalia.at <<<



Ludwigs-Apotheke
Mag. pharm. Dr. Dominik Kaiser e.U.
Simmeringer Hauptstrasse 128, 1110 Wien

Montag - Freitag von 8.00 bis 18.00 + Samstag von 8.00 bis 12.00
freuen wir uns auf Ihren Besuch!

www.ludwigs-apotheke.at Tel: 01/ 767 5134

ING. HELMUT FRANA
Gas - Wasser - Heizung



Bäderplanungen
Sanitäranlagen
Zentralheizungen
Abgasmessung

Haufgasse 6, 1110 Wien
Tel. 01/749 34 61
office@franainstallateur.at
www.franainstallateur.at

... WEIL UNS IHR ANLIEGEN
WICHTIG IST ...



Pfarrkalender

16. Mai	14 ³⁰	Seniorennachmittag (Kobelg. 13)	31. Mai		Betriebsausflug - Pfarrkanzlei geschlossen!
	18 ³⁰	Offener Gebetsabend (St. Laurentz)	4. Juni	8 ⁰⁰	Frauenmesse (St. Laurentz) anschließend Club der Frauen (Kobelg. 24)
18. Mai		Pfingstlager des Jugendlandes	8. Juni		Straßenfest mit Pfarrstand
19. Mai		Pfingsten	9. Juni		Wallfahrt des Mariazeller Prozessionsvereins nach St. Corona mit Kapl. Helmut Klauninger
20. Mai		Pfingstmontag	11. Juni	19 ⁰⁰	Pfarrgemeinderat (Kobelg. 13)
	9 ⁰⁰	Messe (St. Laurentz), sonst keine Messen in der Pfarre	13. Juni		Ausflug "Fahrt ins Blaue"
23. Mai	19 ³⁰	Vortrag: 2. Vatikanisches Konzil (Kobelg. 13)		18 ³⁰	Offener Gebetsabend (St. Laurentz)
24. Mai		Lange Nacht der Kirchen (St. Laurentz), keine Messe, keine Andacht	16. Juni	10 ⁰⁰	Messe mit Pfarrkindergarten und Segnung der Vorschulkinder (St. Laurentz)
	17 ⁰⁰	Schlussandacht der Erstkommunionkinder (St. Josef)	20. Juni	9 ⁰⁰	Geburtstagsdankmesse (St. Laurentz)
26. Mai		Dreifaltigkeitssonntag		19 ³⁰	Konzert Studiochor (Kobelg. 13)
	9 ⁰⁰	Messe mit Singkreis (St. Laurentz)	22. Juni	18 ³⁰	Messe mit FirmkandidatInnen (St. Laurentz)
29. Mai	18 ⁰⁰	letzte Maiandacht (St. Laurentz)	23. Juni	17 ⁰⁰	Konzert Ensemble Altsimmering (Kobelg. 13)
30. Mai		Fronleichnam	27. - 28. Juli		Wallfahrt nach Mariazell
	9 ⁰⁰	Prozession von St. Laurentz nach St. Josef mit Feldmesse u. anschl. Frühschoppen	4. - 10. Aug.		Jungscharlager in Lackenhof/Ötscher
31. Mai		keine Messe, keine Maiandacht	7. - 8. Sept.		Firmwochenende
			28. Sept.		Pfarrgemeinderatsklausur

24.05.13

LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Besuchen Sie uns zwischen 18.00 und 22.30 Uhr zur "noche latinoamericana"!

P F A R R B L A T T per E - M a i l

Senden Sie Name und Adresse an pfarrblatt@altsimmering.at -
Sie erhalten das "Pfarrblatt Altsimmering" zukünftig als pdf-datei zugesandt.

P. b. b. Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt GZ 02Z033030

Retouren an Postfach 555 - 1008 Wien

Gottesdienstfeiern

St. Laurentz (Ende Kobelgasse)

So.

9⁰⁰ Uhr

18³⁰ Uhr

Mo., Mi., Fr., Sa.

18³⁰ Uhr

Di., Do.

8⁰⁰ Uhr

St. Josef (Bleriotgasse 50)

So.

10⁰⁰ Uhr